

	Objekt: Der Maler Peter Heieck
	Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
	Sammlung: Gemäldesammlung
	Inventarnummer: HMP_1988_0152

Beschreibung

Porträt des Künstlerkollegen Peter Heieck, geb. 1898 in Ludwigshafen. Peter Heieck wohnte in Bad Dürkheim. Er ist der ältere Bruder von Georg Heieck (1903-1977), der als Maler wesentlich besser dokumentiert ist und nach dem eine Straße in Ludwigshafen benannt wurde. Auch Peter Heieck hat ein beachtliches künstlerisches Werk hinterlassen, das neben Porträts, Blumenstillleben und Gemälden mit heimatlichen Motiven auch Grafiken umfasst. Seine bekannten datierten Werke reichen von den frühen 1930er bis in die 1970er Jahre. Das Gemälde ist 1925 datiert.

Otto Ditscher absolvierte eine handwerkliche Maler-Ausbildung. Nach 1910 kam es zu einer Begegnung mit dem Maler Heinz Schifferdecker (1889–1924), der ihn in die damalige künstlerische Stildiskussion im Fin de Siècle einführte. Otto Ditscher studierte dann von 1922 bis 1925 an der Akademie der bildenden Künste in München bei Adolf Schinnerer, Max Doerner und Max Mayrshofer.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	HxB: 92,5 x 74 cm; Rahmenmaß: 102 cm h., 83,5 cm br.

Ereignisse

Gemalt	wann	1925
	wer	Otto Ditscher (1903-1987)
	wo	Neuhofen (Pfalz)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Peter Heieck (1898-)

wo

Schlagworte

- Akademie
- Gemälde
- Maler